

1

Welche Unterstützungsangebote (vielleicht auch neue) braucht es, um Menschen/Familien/Mitarbeitende der Grünen Branche beim Transformationsprozess zu begleiten?

- Es gibt sehr viele Angebote. Die Frage ist, wie kommen diese Angebote zu den Betroffenen?
- Ansprechstellen publik machen
- Internetseite/Plattform mit allen Angeboten (regional sortiert)
- Mehr Werbung/Info für Angebote (Defizite auf Betrieben)
- Bestehende Angebote bekannter machen und vernetzen
- SVLFG:
 - Angebote auch in der Ausbildung LW + Grüne Berufe vermitteln
 - Filme mit betroffenen Landwirten gemeinsam anschauen und diskutieren ► REDEN
- Info über soziale Netzwerke ► Video
- Niederschwellige Anfragemöglichkeiten
- Vernetzung der Anbieter von Angeboten
- Zusammenarbeit Ämter, Polizei, Psychische Begleitung bei Problemen (Tierversachlässigung)
- Anti-Mobbing Angebote für Kinder vom Hof
- Verständnis für die Menschen vom Land – keine Ideologie
- Thema in Fachschulen
- Für Belastete: Med. Angebote, stationär und ambulant, Psychotherapie, Psychosomatik
- Enttabuisierung muss angegangen werden
- Enttabuisieren
- Beratungsfilm erstellen mit Fallbeispielen – Mitwirkung eines Psychotherapeuten/Juristen/Pfarrers
- Praxisbeispiele mit Lösungsansätzen anbieten (telefonisch, digital, als APP...)
- Positive Fallbeispiele veröffentlichen, z.B. Wochenblatt, Bauernzeitung, etc.
- Betroffene reden über Geschehenes und geben Einblicke
- Kurzkuren für Paare
- Auszeit
- Ein Tag für mich
- Mehr freie Zeit (auch für die Bearbeitung)
- Akku aufladen in Gesellschaft
- Dialogleitfragen für Familien erstellen
- Gemeinsame Seminare, Workshops
- Austausch im Internet
- Stammtische einrichten
- Gottesdienste
- Gelassenheit in der Kommunikation (i. d. Familie, zwischen Verbraucher und Landwirten)



SVLFG

sicher & gesund aus einer Hand

Symposium am 09. und 10. Mai 2023 in Berlin

Ergebnisse des World-Cafés

1

- Richtige Sprache... der Landwirte/-innen
- Individuelle Prozessbegleitung
- Akzeptanz fördern
- Psychologische Unterstützung Betriebsführung
- Empowerment (Frauen, Junge...)
- Überwindung patriarchaler Strukturen (Familie und Verband)
- Betreuungsinfrastruktur (Kinder, Pflege)
- Angebote zum Changemanagement
- Entbürokratisierung
- Planungssicherheit
- Klare Vorgaben
- Ziele formulieren
- Erfüllbare Rahmenbedingungen
- Realistische Ziele
- Fehlerkultur

2

Wie kann es gelingen, die menschliche Dimension im Transformationsprozess der Grünen Branche in den Fokus zu rücken?

- Der Mensch muss im Mittelpunkt stehen
- In Medien und Social Media, Mensch als Landwirt:in thematisieren
- Erwachsenenbildung bzgl. Landwirten in den Städten
- Realistische Zeitplanung des Prozesses
- Einbindung der Zielgruppe
- Niederschwellige Ansprache – soziale Arbeit, die Lebenssituation, mehrdimensional betrachtet, auch emotional
- Emotionen und subjektive Erlebnisse durch Betroffene weitergeben
- Angstfrei darüber sprechen
- Positive Aspekte herausstellen
- Chancen aufzeigen
- Positive Bewertung
- Aufklärung
 - Durch persönliche, individuelle Fallbeispiele, echte Menschen
 - In der Gesellschaft
 - „prof.“ (eigen)Marketing
 - Tag der offenen Tür
 - Picknick
 - Geburtstage (Kinder)
 - Dazu muss „Transformation“ erst einmal definiert werden! Was beinhaltet sie?
 - Landwirtschaft kennen- und verstehen lernen
- Aufklärung und Sensibilisierung der Gesellschaft
- Bewusstsein und Akzeptanz über den Transformationsprozess
- Kompetenzen der Landwirte/innen stärken, für sich selbst zu sorgen
 - Indem Mann/Frau es tut und klar formuliert: „Die Menschen, die in landwirtschaftlichen Betrieb leben und arbeiten, sind die wichtigen Faktoren.“
- Selbstliebe stärken ► Bewusstsein unter Landwirt/innen entwickeln
- Sensibilisierung aller Beratenden zur menschlichen Dimension

3

Wie kann die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren (Dienstleistende etc.) verbessert werden – zum Nutzen der Menschen in der Grünen Branche?

- Interessen/Neigungen der BU in den Mittelpunkt stellen
 - bei Beratung zukünftiger Ausrichtung des Betriebes
- Wegbegleiter sein und nicht Wegführer
- Stärken, den Mut, um den eigenen Weg zu gehen
- Gegenseitige Akzeptanz und Wertschätzung
- Keine Konkurrenz
- Offenheit unterschiedlichen Ansätzen gegenüber
- Offenheit
- Mehr Veranstaltungen, mehr Vernetzungsplattformen (so wie heute)
- Mehr Veranstaltungen wie dieses Symposium, um Netzwerke aufzubauen und Wissen zu teilen
- Durch Veranstaltungen wie heute/Symposium
- Gesamtschau über das, was es gibt (z. B. gemeinsame Homepage)
- Netzwerkarbeit (politisch, fachlich)
- Verbände: übergreifende Konzepte
- Ansprechpartner/innen pro Organisation
- Netzwerke schaffen, pflegen, ermöglichen, ausbauen
- Stetiger Austausch zwischen Playern
- 1x jährlicher Austausch (Hybrid) über Aktuelles und Geplantes
- Speeddating :-)

4

Was braucht es insgesamt, damit der Transformationsprozess auch zu einem Erfolg für die Menschen in der Grünen Branche werden kann?

- Tatkraft aktivieren
- Proaktives Mitgestalten
- Richtige Rahmenbedingungen
- Verlässliche Rahmenbedingungen sind wichtig für psychische Gesundheit
- Für ausreichende Altersvorsorge ► Betrieb verlassen für die Altenteiler
- Zieldefinition
- Maßnahmen müssen nachvollziehbar und nachhaltig sein
- Jede Veränderung fängt im Kopf an. Bild vom Kopf zum Tun ./ . Hände
- Man muss hinter der Veränderung stehen können. Seinen eigenen Weg finden
- Sensibilisierung aller Beratenden zur menschlichen Dimension
- Stärken von den einzelnen Akteuren nutzen
- Menschen müssen ernst genommen werden
- Wertschätzung von Nicht-Landwirten für die Landwirtschaft
- Veränderung von Routinen in der gesamten Gesellschaft, z. B. Konsumverhalten
- Verbraucherverhalten realistisch einschätzen
- Wir brauchen eine Offenheit für Veränderungsprozesse ► positive Beispiele
- Das Bedürfnis nach Freizeit/Erholung ernst nehmen
- Weniger Ideologie, mehr Fakten
- Fördermittel als Anreiz für Veränderungsprozesse
- Förderprogramme für individuelle Begleitung (Prozess)
- Datenerhebung (Infrastruktur, Lebenssituation)
- Börse, die Suchende/Scheidende/Interessierte zusammenbringt
- Mensch im Mittelpunkt
- Es braucht passgenaue Angebote, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen
- Unabhängig von institutionellen Befindlichkeiten agieren
- Raus aus dem Problembewusstsein ► positive Haltungen
- Kompetenz der Landwirt/innen stärken, für sich selbst zu sorgen
- Verknüpfungen zwischen Politik und Aktivisten benennen
- Geschäftsmodell der NGO's thematisieren (Spenden)
- Gemeinnützigkeit der NGO's aufheben
- Ackerland in Bauernhand
- Importe nur, wenn unsere Standards eingehalten werden
- Herkunftskennzeichen v. a. bei Nahrungsmitteln
- Ziele interaktiv mitbewerten – kein Import bei Gefährdung an anderen Arten